



## MIVA-Autosegnung in Obermillstatt



Den Pfarrplatz zierte am Christophorus - Sonntag, dem 22. Juli 2007 ein neues Fahrzeug der MIVA.

Die Gottesdienstbesucher konnten einmal hautnah so ein Fahrzeug "erleben", welches den Missionaren die Arbeit erleichtern soll.



Nach Angola geht dieses neue Fahrzeug.



Der heilige Christophorus, der für seine Kraft bekannt war, trug der Legende nach Christus in Gestalt eines Kindes über einen gefährlichen Fluss. Diese Erzählung machte ihn unter anderem zum Schutzheiligen aller Reisenden. Sein Gedenktag ist der 24. Juli. In Kärnten sind ihm die Filialkirche am Christophberg bei Brückl und die Filialkirche St. Christoph am Hum/Finkenstein geweiht.  
Die Plaketten mit dem Hl. Christophorus finden Einzug in jedes Auto!



Nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche wurde die Autosegnung durchgeführt. Am Pfarrplatz segneten Dechnat P. Wilhelm Freytag SCJ und Diakon Manfred Leinthaler das Missionsfahrzeug. Der Vertreter der MIVA erklärte das Fahrzeug und den Einsatzort dessen.



Aber auch alle anderen Fahrzeuge, welche im Dorf auf den Parkplätzen waren, wurden vom Diakon Manfred Leinthal gesegnet.



Als Dank für alle unfallfreien Kilometer erbittet die MIVA für die Missionsfahrzeuge einen zehntel Cent.  
Durch diese Spenden kann den Missionaren bei ihrer Arbeit im Weinberg des Herrn geholfen werden. Allen ein Vergelts Gott!



Die MIVA International feiert heuer bereits ihr 80jähriges Bestehen. Gegründet vom Oblatenmissionar Paul Schulte in Deutschland, widmet sie sich in ihrem Herkunftsland seit Ende des Zweiten Weltkriegs der Unterstützung der katholischen Diaspora. In Österreich ist sie seit 1949 gemäß ihrer Gründungsidee aktiv. Seither konnten mehr als 17.000 Fahrzeuge für Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa mit einem Gesamtwert von 97 Millionen Euro finanziert werden. Von Österreich ausgehend wurden zahlreiche MIVA-Organisationen gegründet: Großbritannien 1974, Südkorea 1981, Slowenien 1987, Slowakei 1998, Polen 2000 und Australien 2002. Seither arbeitet die MIVA in einem weltweiten Netzwerk mit 300 Diözesen aus aller Welt, in Österreich mit der Koordinierungsstelle für Mission und Entwicklung der Bischofskonferenz, sowie den Missionsorganisationen und -orden zusammen.

---

Diese Seite wurde am 23.07.2007 zuletzt aktualisiert.  
Redaktion: >>Obermillstatt